

TUN

WIR



WAS

?!

**#17ZIELE**  
für nachhaltige Entwicklung

Herbst / Winter 2021



# #17ZIELE für nachhaltige Entwicklung



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, ...



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Verfügbare und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern ...

## #17ZIELE für nachhaltige Entwicklung

Grußwort von Leonie Mazalla	Seite 4
Informieren und Hinschauen	Seite 6
vhs.wissen live	Seite 12
Reflektieren und Machen	Seite 14
Vor Ort und vernetzt handeln	Seite 17
Generartion FFF	Seite 18



Das VHS-Haus in der Karlstraße, Bild: Volker Kunkel

# #17ZIELE für nachhaltige Entwicklung

## Global denken, lokal handeln

Unter dieses Motto könnte man die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN stellen.

Im Jahr 2015 von allen 193 UN-Ländern beschlossen klingen sie erst einmal sehr abstrakt und weit von unserem Alltag entfernt. Schaut man sich die Punkte aber einzeln an (siehe vordere Umschlagseite innen), lassen sie sich alle auf unseren Alltag übertragen. Ein Beispiel: Handlungsbedarf bei den Zielen 8 („Menschenwürdige Arbeit“) und 15 („Leben an Land“) findet sich gerade in unserer Region in den Zuständen der Fleischindustrie wieder. Über Ziel 23 („Nachhaltiger Konsum“) können wir einen kleinen Einfluss darauf haben, indem wir bei unseren Einkaufsentscheidungen dieses Ziel im Hinterkopf haben.

Persönlich habe ich mich bisher am meisten mit den Zielen 11 („Städte und Siedlungen nachhaltig gestalten“) und 13 („Klimawandel bekämpfen“) beschäftigt, sowohl auf der Ebene der Alltags-Entscheidungen, aber auch politisch: Seit Ende 2019 durfte ich bei einem Beteiligungsprozess von Fridays for Future mit der Stadt Oldenburg mitmachen. Über 100 konkrete Maßnahmen für mehr Klimaschutz in Oldenburg haben wir gemeinsam mit Fridays for Future, Fachleuten und der Verwaltung erarbeitet, und über ein Jahr lang in den politischen Gremien beraten. Eine so konkrete Mitarbeit von for-Future-Gruppen an der Kommu-

nalpolitik ist meines Wissens nach bisher einzigartig in Deutschland. Es war eine intensive Zeit mit vielen Verhandlungen darüber, wie viel Wandel und Umstellung wir uns allen abverlangen können und wollen. Meine Meinung ist: Sehr viel, denn es lohnt sich! Zögerliches Handeln würde uns wirtschaftlich und sozial auf lange Sicht deutlich mehr kosten.

Das wichtigste Ergebnis ist bisher, dass die Stadt Oldenburg sich zum Ziel gesetzt hat bis 2035 klimaneutral zu werden. Im Landkreis Oldenburg ist ähnliches bis 2050 vorgesehen, aber auch dort wird aufgrund des Verfassungsgerichts-Urteils für mehr Klimaschutz über ehrgeizigere Ziele nachgedacht. Wie die UN-Ziele, klingt auch diese Zielsetzung erstmal abstrakt, wird sich aber ganz real auf unser Leben auswirken. Zum Beispiel sagen Expert\*innen des Umweltbundesamts, dass wir die Anzahl unserer Autos in einer klimaneutralen Zukunft um ca. zwei Drittel reduzieren müssen. Und diese Zukunft ist mit dem Ziel 2035 gar nicht so weit entfernt! Wir werden also bald eine ganz andere Infrastruktur brauchen, um unsere täglichen Wege zu erledigen (Ziel 9: „Gute Infrastruktur“). Das ist eine neue Realität, die vielleicht schwierig zu akzeptieren ist. Denn mit den bisherigen ca. 1 Grad Erwärmung können wir noch ganz gut umgehen, zumindest in unseren Breiten und mit unseren Ressourcen. Länder im globalen Süden sind allerdings

# #17ZIELE für nachhaltige Entwicklung

schwerer betroffen. Ungerechterweise haben sie selbst am wenigsten zu der globalen Katastrophe beigetragen, auf die wir gerade zu steuern. Es geht also auch um Klimagerechtigkeit (Ziel 10: „Ungleichheit zwischen den Ländern verringern“). Überschreiten wir 1,5 Grad Erwärmung können zudem Vorgänge im Erdsystem ins Rollen geraten, die wir dann auch nicht mehr beeinflussen können. Mir persönlich (und einer ganzen jungen Generation) macht das Angst, und auch Wut auf die bisherige Untätigkeit.

Wohin mit der Angst und der Wut? Wählen gehen ist immer eine gute Idee, aber vor allem zwischen den Wahlen gibt es zum Glück

Möglichkeiten sich einzubringen. Wir haben in unserem Beteiligungsprozess gelernt wie wirksam es gerade auf lokaler Ebene ist, wenn interessierte Bürger\*innen beobachten, nachfragen, die Verantwortlichen ansprechen. Die Herausforderungen der nahen Zukunft können wir nur gemeinsam als Gesellschaft bewältigen, eben nach dem Motto: Global denken, lokal handeln!

Leonie Mazalla

Beratendes Mitglied im Umweltausschuss der Stadt Oldenburg, Promotion an der Universität Bremen im Bereich Vegetationsökologie



Bild: Thomas Linß, #birkenrausch

## Informieren und Hinschauen

### Aufspüren Jagen Entsorgen - Sprache der Neuen Rechten

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung - Landesbüro Niedersachsen

Die Welt ist in Veränderung. So auch unser Land. Dies schafft Verunsicherung. Die Suche nach Erklärungen und Lösungen für die Gestaltung der Zukunft, der Sicherung der ökonomischen, ökologischen und moralischen Grundlagen und Strukturen bewegt mehr und mehr Menschen. Die Zuspitzung und Radikalisierung des politischen Diskurses in unserem Land verändert die Gesellschaft. Ein Mittel dieser Auseinandersetzung ist die Sprache. Sprache ist Träger von Sinn und Überlieferung, Schlüssel zum Welt- und Selbstverständnis und zentrales Mittel zwischenmenschlicher Verständigung. Das Theaterstück „Aufspüren Jagen Entsorgen“ zeigt, wie die Sprache der Neuen Rechten die Kommunikation, den Umgang miteinander und das Klima im öffentlichen Diskurs verändert. Grundlage der Texte sind Parteiprogramme, Auszüge aus Publikationen und Reden. Dargestellt wird der Umgang mit den Medien und dem Internet sowie der Weg von Hasskommentaren zu Aufrufen zur Gewalt. Das Stück endet mit dokumentierten rechten Straftaten.

Konzept und Regie: Arne Retzlaff, Komposition und Musik: André Obermüller

Darsteller: Ursula Schucht, Anna Tarkhanova, Martin Doering, Olaf Hörbe

#### theater MERIDIAN Dresden und projekttheater Dresden

Do 23. Sept. 2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Aula Herbartgymnasium; Herbartstraße 4, Oldenburg  
gebührenfrei | Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kursnummer 21BO 11015



Fr 24. Sept. 2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Aula Herbartgymnasium; Herbartstraße 4, Oldenburg  
gebührenfrei | Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kursnummer 21BO 11016



Bild: Georg Skowronek



Die Gäste der Talkrunde im Januar 2020

## Talkrunde: #17ZIELE für nachhaltige Entwicklung – unsere To Do's

Zukunftsweisende Konzepte sind gefragt! Welche Prioritäten werden in Oldenburg bei der Umsetzung verfolgt? Welche Bretter sind zu bohren, und wo ist das Engagement der Stadt, von Unternehmen, Initiativen und Bürger\*innen vielversprechend? In der Runde sprechen Akteure und Akteurinnen über die gesellschaftlichen Aufgaben, die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN beinhalten, und darüber, was zu tun ist.

### Moderation: Ulrich Schönborn, Chefredakteur der Nordwest-Zeitung

Do 18. Nov. 2021, 18:30 - 20:30 Uhr  
VHS; Karlstraße 25, Oldenburg; Café Kurswechsel  
3 Ustd. gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11010

**NEU**

## Vortrag und Diskussion: Jörg Armbruster - Die Erben der Revolution

### Was bleibt vom Arabischen Frühling? Was hat Europa und der Westen mit dem Scheitern zu tun

In Kooperation mit der Buchhandlung Brader.

2011 elektrisieren die Aufstände der arabischen Jugend die Welt, die Demokratie scheint zum Greifen nah. 10 Jahre später ist die Bilanz ernüchternd: Neue Diktaturen, Kriege, islamistischer Terror und der Konflikt mit dem Iran beherrschen die Schlagzeilen. Doch der Arabische Frühling hat deutliche Spuren in der Region hinterlassen: Der Islam hat an politischem Einfluss verloren, junge Frauen treten mit größerem Selbstbewusstsein auf. Die Rebellion der Jungen gegen die Alten geht weiter. Andererseits fühlen sie sich vom Westen im Stich gelassen, der inzwischen wieder die autoritären Regime hofiert und so die Krise verschärft. Mit großer Expertise und klarer Analyse gelingt es Jörg Armbruster, uns den ständigen Krisenherd vor unserer Haustür verständlich zu machen.

### Jörg Armbruster

Do 7. Okt. 2021, 18:30 - 20:45 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum  
3 Ustd., 10 € | Abendkasse  
Keine Ermäßigung möglich.  
Eine vorherige Anmeldung ist möglich.  
Kursnummer 21BO 11021

**NEU**



**Buch Brader**

**%**

GSG Mieterrabatt

### Vitrinen-Ausstellung im Foyer und Magnetwand 1. Etage:

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



Bild: Christina Kratzenberg

## VHS Kompass: Grundeinkommen JETZT! Nur so ist die Marktwirtschaft zu retten

Zeitenwenden erfordern einen Geisteszustand. Es braucht keine Revolution. Kapitalismus und Marktwirtschaft müssen nicht zertrümmert werden. Wer das Bewährte erhalten will, muss aber bereit sein, einiges zu verändern. Zentrale Aspekte unseres Lebens müssen wir überdenken und den neuen Gegebenheiten anpassen. Das bedingungslose



Bild: Körber-Stiftung, Claudia Höhne

Grundeinkommen ist mehr als eine utopische Reaktion auf die dystopischen Erfahrungen der Corona-Pandemie. Es liefert ein neu ausbalanciertes Zusammenspiel von individueller Entscheidungsfreiheit und der Notwendigkeit, sich als Solidargemeinschaft gegen systemische Großrisiken zu versichern. Es ist die europäische Antwort, um mit einer Kultur von Maß und Mitte, Kompromiss und Ausgleich, Mitsprache und Mitbestimmung gegen amerikanische Dominanz und chinesische Machtansprüche erfolgreich bestehen zu können.

Nach dem Vortrag werden die Thesen von Prof. Dr. Thomas Straubhaar von Akteur\*innen aus der Region diskutiert.

Prof. Dr. Thomas Straubhaar ist seit 1999 Professor der Universität Hamburg für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen. Von September 1999 bis August 2014 war er zunächst Präsident des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs (HWWA) und danach Leiter des Hamburgischen WeltWirtschafts-Instituts (HWWI).

---

### Prof. Dr. Thomas Straubhaar

Di 21. Sept. 2021, 18:00 - 20:00 Uhr  
EWE Forum Alte Fleiwa; Alte Fleiwa 1; Oldenburg  
2 Ustd., gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11008

## VHS Kompass: Demokratie auf der Kippe Die autoritäre Versuchung

Dieses Jahrzehnt ist ein Jahrzehnt der Entscheidung – von der globalen Erwärmung bis zu einem möglichen neuen Kalten Krieg zwischen China und dem Westen. Doch während autoritäre Systeme boomen, befindet sich die Demokratie in ihrer wohl schwersten Krise. Woher aber kommt der Zulauf zu Populisten und Verschwörungsideologien? Und warum gehen Respekt und Vertrauen in die Demokratie immer mehr verloren? Während die Mühlen demokratischer Politik langsam mahlen, verheißt die Herrschaft der Autokraten schnelle Lösungen, auch für die großen Zukunftsherausforderungen, etwa die Klimakrise. Immer größer werden die Zweifel, ob die Demokratie in der Lage ist, die globalen Probleme zu bewältigen. Noch ist nicht ausgemacht, welches System sich im 21. Jahrhundert durchsetzen wird. Wie also sieht sie aus – die Zukunft der Demokratie?



Fotostudio Charlottenburg

Albrecht von Lucke, geboren 1967 in Ingelheim am Rhein, ist Volljurist und Politikwissenschaftler. Seit 1989 lebt er in Berlin, seit 2003 ist er Redakteur der „Blätter für deutsche und internationale Politik“. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast in Hörfunk und Fernsehen, u.a. im ARD-Pressclub, in der Phönix-Runde, bei Anne Will, Maybrit Illner und Sandra Maischberger. 2014 wurde Albrecht von Lucke mit dem Lessing-Förderpreis für Kritik ausgezeichnet, 2018 mit dem Otto-Brenner-Preis »Spezial«.

---

### Albrecht von Lucke

Do 20. Jan. 2022, 18:00 - 20:00 Uhr  
EWE Forum Alte Fleiwa; Alte Fleiwa 1; Oldenburg  
2 Ustd., gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11009



**Diese Veranstaltungsreihe VHS | Kompass wird unterstützt durch die LzO und EWE und kann deshalb kostenfrei angeboten werden.**

Die Platzzahl ist entsprechend der geltenden Abstandsregeln begrenzt. Eine Anmeldung ist unter Angabe Ihrer vollständigen Kontaktdaten unter [veranstaltungen@vhs-ol.de](mailto:veranstaltungen@vhs-ol.de) erforderlich.

Die Reihe „VHS | Kompass“ wird vom Oldenburger Lokalsender Oeins live gesendet.



meine Sparkasse



## Geflohen, vertrieben – angekommen?! - Online

### Geschichten von Gewaltmigration seit 1945

In Kooperation mit Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bestandteile der Seminare sind (aufgezeichnete) Interviews mit Zeitzeug\*innen. Wenn möglich, stehen diese Personen auch im Rahmen der Veranstaltungen zur Verfügung. Zudem sind Expert\*innen eingeladen. Folgende Themen sind geplant:

- Geflüchtete und Vertriebene des Zweiten Weltkriegs aus Ostpreußen und Schlesien sowie Vertreibungen unter deutscher Besatzung
- Aussiedler\*innen und Spätaussiedler\*innen der Neunziger Jahre aus der Sowjetunion und den ehemaligen Ostblockstaaten
- Die Spätfolgen der NS-Zwangsarbeit und „Gastarbeiter\*innen“ aus Italien, Spanien, Griechenland, und der Türkei
- Boat-People, der 70er und 80er Jahre und Geflüchtete aus Ex-Jugoslawien 1992
- Geflüchtete, die über das Mittelmeer kamen und aus Syrien.

Weitere Infos unter: [www.geflohen-vertrieben-angekommen.de](http://www.geflohen-vertrieben-angekommen.de)

**Dr. Michael Schröter**

**NEU**

Mi 19:30 - 21:30 Uhr.

15., 22., 29. Sept., 27. Okt. und 3. Nov. 2021

Online

5-mal (13 Ustd.), 50 € Keine Ermäßigung möglich.

Anmeldeschluss ist der 8. Sept. 2021.

Kursnummer 21BO 11017

## Diskussion zur Bundestagswahl

### Ein neuer Aufbruch für Europa

In Kooperation mit den Europäischen Föderalisten Oldenburg e. V. und dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems.

Aufbruch für Europa war einer der wesentlichen Eckpunkte der aktuellen Wahlperiode: Klimapolitik, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Flüchtlings- und Agrarpolitik. Wie sieht die Bilanz aus? Wir wollen von den Kandidat\*innen wissen, ob sie bei einer Regierungsbeteiligung bereit wären, nationale Blockaden, z. B. in der Umwelt- und Klimapolitik, aufzugeben? Wie sehen ihre Ideen für eine humane europäische Flüchtlingspolitik aus? Und wie stehen sie dazu, die Macht des EU-Parlaments zu stärken, was im Gegenzug heißt, die des Europäischen Rates zu mindern? Auf unserer Homepage [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de) teilen wir nach der Aufstellung der Kandidat\*innen die Namen unserer Gäste mit.

**Moderation: Peter Meiwald**

Do 9. Sept. 2021

18:30 - 21:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum

3 Ustd., gebührenfrei

Kursnummer 21BO 11042



**NEU**



## Wie weiter mit der Europäischen Union? Die Herausforderungen brauchen Mut und Kreativität

Was ist zurzeit nötig, und was davon ist machbar, um zu mehr Gemeinsamkeit auf europäischer Ebene zu kommen? An diesem Wochenende wollen wir uns mit den aktuellen Fragen zu Erweiterung, Weiterentwicklung und vor allem Vertiefung der EU befassen. Dazu haben wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Jugendbewegung, Verwaltung und Politik eingeladen, um mit uns Ideen und konkrete Vorhaben zu diskutieren. Auch wird der Diskussionsstand zur Konferenz zur Zukunft von Europa einbezogen, beziehungsweise reflektiert.

### Freitagabend:

Aktuelles aus dem Europäischen Parlament

Viola von Cramon-Taubadel, MdEP (Greens/EFA) mit den Schwerpunkten: Ost- und Mitteleuropa und Tiemo Wölk, MdEP (Rechtspolitischer Sprecher der S&D - Fraktion)

### Samstagvormittag:

Geschichtsbilder und ihre aktuelle Wirkung in Europa

Dr. Volkmer, stellvertr. Direktor des BKGE mit den Schwerpunkten: Geschichte und Erinnerung (Rumänien, Ungarn, Südosteuropa)

### Samstagnachmittag:

Die Europa-Union Deutschland: Struktur, Vernetzung, Aufgaben und Einflussmöglichkeiten

Christian Moos, Generalsekretär der Europa-Union Deutschland

Kooperationspartner: Europäische Föderalisten Oldenburg, Junge Europäische Föderalist\*innen Niedersachsen, Europa-Union Deutschland - Landesverband Niedersachsen, Amt für regionale Landesentwicklung und VHS Oldenburg.

### Moderation:

**Peter Meiwald / Gerhard Thiel**

Wochenende 26. / 27. Nov. 2021

Fr 17:00 - 21:30 Uhr, Sa 9:00 - 18:00

Empfang ab 16:00 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum

14 Ustd., 30 € (inkl. Getränke, Obst, Kleingebäck)

Kursnummer 21BO 11048

## Europäische Werte oder nationale Interessen?

### Was definiert die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik?

In Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems.

Die EU nimmt für sich in Anspruch, mit ihrer Außenpolitik die Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten zu fördern. Sie basiert damit auf einem gemeinsamen Wertekanon. Doch nach welchen Grundsätzen und Strategien richtet sich die europäische Außenpolitik genau? Und stimmen diese Werte mit dem tatsächlichen Handeln in den verschiedenen (Krisen-)Regionen überein? Wie steht die deutsche Außenpolitik im Verhältnis hierzu? Diese Fragen wird der Politik- und Europawissenschaftler Martin Mödler vom Team Europe mit Ihnen diskutieren.

### Martin Mödler

Mi 17. Nov. 2021

18:15 - 20:30 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum  
3 Ustd., 10 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 21BO 11043



Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Brüssel.

Bild: © European Union 2016 - EP Paul-Henri SPAAK building: Association des Architectes du CIC: Vanden Bossche sprl, CRV s.a., CDG

## **Künstliche Intelligenz und Digitalisierung Übergang in ein neues Zeitalter - gesellschafts- politische Konsequenzen der digitalen Revolution**

Google, Facebook und Amazon wissen, was wir suchen, mögen und kaufen. Algorithmen wissen, wie man glückliche Menschen produziert. Nimmt die Freiheit also ab durch die neuen technischen Geräte? Verzichten Menschen mittlerweile lieber auf ihr Wahlrecht als auf ihr Smartphone? Oder ist alles ganz anders? Die Digitalisierung hat eine radikale Umwälzung unseres Gesellschaftsmodells zur Folge. Welche ethischen Konsequenzen ergeben sich daraus? Was wird aus der Arbeitsgesellschaft und dem prognostizierten Heer an Arbeitslosen? Trotz aller bereits stattgefundenen technischen Fortschritte, werden solche Fragen in der Öffentlichkeit kaum diskutiert. Ist die Politik machtlos? Ihre Diskussionen werden durch Exkursionen vertieft.

**Dr. Volker Hedemann**

**BU**

18. - 22. Okt. 2021

Mo - Fr 9:00 - 16:30 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.08

5-mal (40 Ustd.), 160 €

Kursnummer 21BO 11045B

## **Vortrag und Diskussion: Kritische Infrastrukturen - Online**

**Was ist das eigentlich? Und wie schützt man sie?**

Kritische Infrastrukturen versorgen die Bevölkerung mit den elementaren Bedürfnissen als Wasserwerke, Energieversorger oder Krankenhäuser. Eine Gesellschaft kann nicht bestehen, wenn sie kein Wasser, Strom oder medizinische Versorgung in ausreichendem Maße erhält. Unserem sozialen Wohlergehen, aber auch der Wirtschaft kann es also langfristig nur gut gehen, wenn unsere kritischen Infrastrukturen durch die Erhöhung der Cyberresilienz eine



Bild: Katrin Chodor Photography

ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen alle Gefahren und Angriffe aus dem Cyberraum besitzen. Aber was bedroht kritische Infrastrukturen und wieso? Und was wird dagegen gemacht? Ein Blick hinter die Kulissen... Informationen zu Manuel Atug erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de).

**Manuel Atug**

**NEU**

Mi 10. Nov. 2021, 18:00 - 20:00 Uhr

Online

3 Ustd., 10 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 21BO 11046

## **Vortrag und Diskussion: Zeit für einen ökologischen Humanismus - Online**

**Europa nach Corona**

In Kooperation mit den Europäischen Föderalisten Oldenburg e.V.

„Wir verhungern mit vollen Mägen“, so überschreibt der Journalist und Politologe Dr. Stephan Kaußen provokant sein neuestes Buch. Kollektive Egoismen im reichen Europa verbunden mit einem immer mehr ausufernden Ressourcenverbrauch führen uns immer näher an die natürlichen Kippunkte der planetaren Grenzen. Spätestens mit der Coronakrise ist deutlich geworden, dass die Menschheit zusammen Lösungen suchen muss - oder gemeinsam untergehen wird. Das Gleiche gilt aber eben auch für Hungerkrise, Klimakrise oder die Bedrohung ganzer Regionen durch Krieg und Gewalt. Unter dem Schlagwort „ökologischer Humanismus“ versucht Kaußen einen Weg aufzuzeigen, wie ein Umsteuern gestaltet werden könnte. Beginnend mit der Rückbesinnung auf den Primat der Politik gegenüber ökonomischen Alternativlosigkeiten.

**Dr. Stephan Kaußen**

**NEU**

Mo 1. Nov. 2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Online

3 Ustd., 10 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 21BO 11049

## vhs.wissen live – Online Veranstaltungsreihe

Hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital verfolgen und anschließend live mit ihnen im Chat diskutieren - das bietet vhs.wissen live!

Die Vorträge finden u. a. in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung, dem Goethe-Institut und vielen Hochschulen statt. Weitere Infos zu den Veranstaltungen: [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns den Zugangslink am Tag vor dem Livestream. Anmeldungen am Tag der Veranstaltung sind nur telefonisch zu unseren Öffnungszeiten des Kundenzentrums möglich.

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen. Die Übertragung läuft über die Videokonferenzsoftware „Zoom“. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung: [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de)

**vhs • wissen live**  
das digitale Wissenschaftsprogramm

## Die großen Katastrophen der Vergangenheit und einige Lehren für die Zukunft - Online

Veranstaltungssprache ist Englisch

**Prof. Niall Ferguson**

**NEU**

Mo 6. Sept. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11024

## IT-Sicherheit: Herausforderungen für Wissenschaft und Gesellschaft - Online

In Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

**Claudia Eckert**

**NEU**

Di 21. Sept. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11026

## Das Risikoparadox - warum wir uns vor dem Falschen fürchten - Online

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

**Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn**

**NEU**

Di 12. Okt. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11030

## Wie lässt sich unser Gesundheitssystem fairer und effizienter gestalten - Online

**Prof. Dr. Thomas Pogge /**

**NEU**

**Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach**

Di 19. Okt. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 110301

## Die Wiederfindung der Nation - Online

Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen

In Kooperation mit der Gerda Henkel Stiftung.

**Prof. em. Aleida Assmann /**

**NEU**

**Prof. Herfried Münkler**

Fr 29. Okt. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11032

## Srebrenica 1995 - ein europäisches Trauma - Online

**Prof. Marie-Janine Calic**

**NEU**

Mi 10. Nov. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11034

## Femizide - Warum Männer Frauen töten und was wir dagegen tun müssen - Online

**Margherita Bettoni**

**NEU**

Do 25. Nov. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11036

## Was ist Technik - und was ist der Mensch? - Online

**Der Mensch im Spiegel der Technik**

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

**Prof. Dr. Armin Grunwald**

**NEU**

Di 16. Nov. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11037

## Klimawandel und Klimapolitik - Online

**Prof. Ottmar Edenhofer**

**NEU**

Do 2. Dez. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11038

## Die resiliente Gesellschaft - Online

**Prof. Markus Brunnermeier**

**NEU**

Do 9. Dez. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 110381

## Chinas große Umwälzung - Online

**Soziale Konflikte und Aufstieg im Weltsystem**

**Prof. Felix Wemheuer**

**NEU**

Fr 10. Dez. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11039

## Der Ursprung der Kooperation beim Menschen - Online

In Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft.

**Prof. Felix Warneken**

**NEU**

Mi 15. Dez. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11040

## Schule in Zeiten von Corona - was kostet die Schulschließung? - Online

**Dr. Katharina Werner**

**NEU**

Mo 20. Dez. 2021, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 11041

## Prof. Dr. Jutta Allmendinger im Gespräch - Online

Ein Vortrag mit Jutta Allmendinger.

Infos zum Thema und Inhalt folgen zeitnah

**Prof. Dr. Jutta Allmendinger**

**NEU**

Do 13. Jan. 2022, 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursnummer 21BO 110411

# Reflektieren und Machen

## Reflektieren und Machen

### Vortrag und Diskussion: All you need is less

#### - und andere Motive für eine Kultur des Genug

In Kooperation mit Buch Brader

Klimawandel, Artensterben, soziale Ungleichheit und die Corona-Krise sind Ergebnisse des Wachstums-Wahns auf einem endlichen Planeten. Um diesen Widerspruch zu überwinden, plädieren der Ökonom Niko Paech und der Buddhist Manfred Folkers (Autoren des Buches „All you need is less“; oekom-Verlag, 2020) für eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ (Ernst Friedrich Schumacher, 1973) und eine von enkeltauglichen Motiven inspirierte Kultur des Genug.

#### Manfred Folkers / apl. Prof. Dr. Niko Paech

Mo 1. Nov. 2021, 18:30 - 20:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum

3 Ustd., 10 €

Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 21BO 11047

NEU



### Poetryslam zum Thema „17ZIELE für nachhaltige Entwicklung“ - Das geht?

#### Einmal können wir noch!

Nach vier grandiosen Veranstaltungen in den vergangenen drei Jahren präsentiert die VHS Oldenburg in Kooperation mit Sebastian Hahn ihren fünften Poetryslam! Die besten Poet\*innen aus ganz Norddeutschland reisen an, um die goldene Dose Grünkohl zu gewinnen und vor allem: Das Publikum zu begeistern! Egal, ob geremt oder nicht, lustig oder ernst, schnell oder langsam: Wer am Ende gewinnt, entscheidet das Publikum. Ihr seid die Jury und ihr entscheidet: wer nimmt den Titel mit nach Hause? Poetryslam ist denkbar einfach. Ausgewählte Poet\*innen. Je sechs Minuten Zeit. Nur eigene Texte. Wertungskarten von 1 bis 10. Eine zufällig aus dem Publikum ausgewählte Jury ermittelt den Sieger des

Abends. Poetryslam - das sind Dichterwettstreite, bei denen die Poet\*innen den Zuhörern ihre Texte vortragen, tosend laut und atemberaubend leise, zum Schreien komisch und bitter ernst, nicht selten eine literarische Achterbahnfahrt. Unsere Poet\*innen stellen wir Ihnen hier vor: [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de). Getränke gibts von „Heimathaven“.

#### Sebastian Hahn

Sa 6. Nov. 2021, 20:00 - 22:30 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

VHS; Karlstraße 25, Oldenburg; Café Kurswechsel

3 Ustd., 10 € Abendkasse 10 €

Kursnummer 21BO 41915

%  
GSG Mieterrabatt

### Der gesunde Umgang mit den (eigenen) Fehlern

#### Keine Angst vor Fehlern

Es ist nicht selten in unserer modernen Arbeitswelt, dass viele Menschen das Gefühl haben, dass ihr Leben, durch die vielfältigen Aufgaben und Termine, immer schneller verläuft, Stress zunimmt und Fehler sich häufen. Im Workshop erfahren Sie, warum es wichtig ist Fehler zu machen, wie Sie Fehler schnell und gut einordnen, wie Sie bereits Lösungen in den Fehlern erkennen und wie Sie Ihre Angst im Umgang mit Fehlern begegnen können. Der Workshop hält einen vielfältigen Methodenkoffer bereit, der Ihnen Möglichkeiten bietet, in einfachen Schritten einen gesunden Umgang mit den eigenen und den Fehlern anderer entwickeln zu können und dabei einen konstruktiven, wertschätzenden Austausch zu pflegen, der Nachsichtigkeit mit sich selbst und anderen geprägt ist.

#### Lehrtrainerin & Coach DVNLP Heike Riedel

Mi 27. Okt. 2021, 9:00 - 17:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 1.21

10 Ustd., 109 € (inkl. Unterlagen und Kaltgetränke).

Kursnummer 21BO 31603

## Mensch, Angst und Freiheit

### Kreative Anleitung zum philosophischen Denken

Wenn wir alles wegnehmen, was uns von außen definiert – was bleibt dann vom Menschen übrig? In diesem Kurs thematisieren wir zunächst kurz das Menschsein und die Bedeutung von Angst und Freiheit im Menschen, um uns daraufhin der Herausforderung zu stellen, gemeinsam darüber nachzudenken, was Angst und Freiheit in unserem konkreten Leben heute bedeuten. Bei diesem Vorhaben werden uns speziell die Gedanken des dänischen Philosophen Søren Kierkegaard weiterhelfen. Gedanken austauschen, verständlich machen, um sie dann gemeinsam kritisch zu hinterfragen. Nicht mehr und nicht weniger verlangt das Philosophieren von uns.

#### Jasmin Fresemann

Fr 12. Nov. 2021, 16:00 - 18:15 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.02  
3 Ustd., 19 €  
Kursnummer 21BO 11261

## Philosophie - im Leben angewendet

### Von Theorie zu Praxis

Besondere Gedanken haben schon immer auch eine Bedeutung für das Leben der Menschen. Das zeigt sich, sobald der Inhalt dieser Gedanken auf Situationen aus dem Leben angewendet wird. Wir fragen danach, welche grundlegenden Annahmen und Haltungen gegenüber dem Leben hinter den Gedanken ausgewählter philosophischer Strömungen wie der der Stoiker, der Epikureer, der Existenzialisten und denen verschiedener einzelner großer Denker stehen. Ziel ist es, herauszufinden, was für eine Rolle unterschiedliche philosophische Gedanken, Theorien und Konzepte in unserem Alltag spielen können.

#### Luca Arzaroli

Sa 27. Nov. 2021, 11:00 - 15:15 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.04  
5 Ustd., 32 €  
Kursnummer 21BO 11264

## Über den Autoritätsglauben

### Unser Umgang mit Macht

Immanuel Kant schrieb bereits im Jahr 1786, dass es bequem sei, die Meinungen von anderen zu übernehmen, benannte Gründe dafür und mahnte zum Selbstdenken. Selbst nach Hitler bewirkt das, was aus zugeschriebener und inszenierter Autorität heraus gesagt wird, immer noch z. T. mehr als gut begründete, auf Abwägung und fortwährender Beurteilung – sprich: auf Vernunft – beruhende Erkenntnisse. Dabei spielt meist die Popularität oder der Erfolg einer Person oder Bewegung eine Rolle. Wir stellen uns mit Hilfe von Textpassagen unterschiedlicher Denker\*Innen die Frage, warum das so ist und analysieren auf dieser Grundlage auch unsere eigenen Denkweisen.

#### Luca Arzaroli

Sa 16. Okt. 2021, 11:00 - 15:15 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 3.04  
5 Ustd., 32 €  
Kursnummer 21BO 11260

**NEU**

## Biologisch-dynamisches Gärtnern

### Eine besondere Landbaumethode

In Kooperation mit der Hofgemeinschaft Grummersort. Wie kann ich diese besondere ökologische Landbaumethode im eigenen Garten umsetzen? Was heißt eigentlich Demeter? Welche Kompost- und Spritzpräparate gibt es? Nach einer Einführung in die Voraussetzungen für ein biologisch-dynamisches Gärtnern, gibt es einen praktischen Einblick vor Ort. Die Agraringenieurin Margret Zimmermann hat lange Zeit auf dem Demeterbetrieb „Hofgemeinschaft Grummersort“ gewirtschaftet und lädt Sie auf Kaffee, Kuchen und professionelle Tipps ein. Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung.

#### Dipl. Agraringenieurin Margret Zimmermann

Sa 23. Okt. 2021, 14:00 - 18:30 Uhr  
Hofgemeinschaft Grummersort;  
Hauptmoorweg 3; Hude  
6 Ustd., 38 € (inkl. 5 € für Kaffee und Kuchen)  
Kursnummer 21BO 19059



**%**  
GSG Mieterabbatt

# Reflektieren und Machen

## Wohlfühlklima im eigenen Zuhause

### Ökologisch renovieren mit Naturmaterialien

Mit natürlichen Materialien zu renovieren und zu gestalten liegt nah, wenn wir uns eine physiologisch hochwertige Atmosphäre in unseren Räumen wünschen. Wir merken es am Geruch, können besser entspannen und sind kreativer. Statische Aufladung, Feinstaub u. a. gehen deutlich zurück. Natürlich, stilvoll und günstig Räume zu gestalten ist kein Widerspruch. An diesem Abend werden Materialien gezeigt, Techniken und Kosten erläutert sowie Fragen beantwortet. Und im Anschluss werden Sie reichlich Inspiration mit nach Hause nehmen. Auf Anfrage ist ein anschließender Praxisteil möglich.

### Ralph Reinschmidt

Di 12. Okt. 2021, 19:00 - 21:15 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 2.16  
3 Ustd., 24 €  
Ermäßigung nur  
für NWZ-Card Inhaber 22 €  
Kursnummer 21BO 15510



## Singen verbindet – in elke Spraak

### Mitsingkonzert – nicht nur auf Plattdeutsch – mit Annie Heger & Insina Lüschen

Als „Die Deichgranaten“ sind Annie Heger und Insina Lüschen ein eingespieltes Duo – auf Plattdeutsch, Hochdeutsch und anderen europäischen Sprachen. Und vor allem sind sie: mitreißend heiter. In ihrem persönlichen und künstlerischen Engagement für Menschenrechte und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft wird deutlich: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sprechen den Powerfrauen aus dem Herzen.

Die beiden Cousinen aus Ostfriesland könnten unterschiedlicher und ähnlicher kaum sein. Ihre gemeinsame Kindheit, gemeinsame Lieder, Traditionen und ihre Haltung zu den wesentlichen Dingen im Leben, führten die beiden zusammen auf die Bühne, die sie in unterschiedlichsten Weisen solistisch bereits eroberten. Sie geben Einblicke in Familiengeheimnisse, entwickeln mit dem Publikum Weltverbesserungsvorschläge und singen und blödeln sich in die Herzen der Zuschauer.

### Die Deichgranaten

#### Insina Lüschen und Annie Heger

Sa 11. Sept. 2021, 19:30 - 21:45 Uhr  
VHS; Karlstraße 25, Oldenburg; Café Kurswechsel  
3 Ustd., 18 € Bei vorheriger Anmeldung 18 €. Abendkasse 20 €. Keine Ermäßigung möglich.  
Kursnummer 21BO 41157



Die Deichgranaten: Insina Lüschen und Annie Heger | Bild: Linn Marx

## Singen: Singen baut Brücken

### Volkslieder mit Sybille Gimon

„Singen gemeinsam, zueinander stehn, Singen auf Erden darf niemals vergehn. Singen ist Leben und Energie, Singen ist des Lebens schönste Melodie. „ Ein Auszug aus dem Lind: Singen baut Brücken, als Vorgeschmack auf einen Singnachmittag mit dem Schwerpunkt: Nachhaltig in die Welt schauen. Die bekannte Sandhättere Volksliedersängerin lädt zum gemeinsamen und entspannten Singen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in das Deutsche Haus in Kirchhatten ein. Liederbücher werden ausgelegt. Bei Fragen an das Deutsche Haus: 04482 322.

### Sybille Gimon

HaWa

Fr 22. Okt. 2021, 15:00 - 17:15 Uhr  
Zum Deutschen Hause; Marktpl. 2; Hatten  
3 Ustd., gebührenfrei Anmeldung erforderlich.  
Spenden sind erwünscht.  
Kursnummer 21BH 41153



## Vor Ort und vernetzt handeln

### Schwammstadt Oldenburg - Klimaangepasste Stadtentwicklung

#### Was müssen Städte und Gemeinden zukünftig beim Wassermanagement berücksichtigen?

In Kooperation mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)

Angesichts des Klimawandels prognostiziert die Forschung eine Zunahme extremer Wetterereignisse. Infolge von Starkregen gilt es, große Wassermengen sowie Dürreperioden mit einem temporären Regenwassermangel zu bewältigen. Dies stellt u. a. auch die lokalen Akteure der Wasserwirtschaft vor große Herausforderungen. Bei Starkregen sollen nach dem sogenannten "Schwammstadt-Prinzip" Wasserrückhalteflächen zur Verfügung stehen, die bei Hitzeperioden durch die Verdunstung des Wassers zur Kühlung der Stadt beitragen. Am Beispiel der Stadt Oldenburg werden Konzepte und konkrete Maßnahmen aufgezeigt, wie dies gelingen kann.

#### Reinhard Hövel

Di 12. Okt. 2021, 19:00 - 21:15 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum  
3 Ustd., gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11062



### Das Übertragungsnetz, der Netzausbau und die Bürgerbeteiligung

In Kooperation mit Bürgerdialog Stromnetz.  
Damit Deutschland auch künftig flächendeckend mit Strom versorgt werden kann, ist eine Anpassung und Erweiterung unseres Stromnetzes nötig. Wie der Leitungsbedarf ermittelt wird und Planungsverfahren ablaufen, welchen Stellenwert der Umwelt- und der Gesundheitsschutz haben und wie Sie als Bürgerinnen und Bürger darauf Einfluss nehmen können, erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

#### Julia Wachweger

Di 21. Sept. 2021, 18:30 - 20:30 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 4.15  
2 Ustd., gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11053

### So wird Netzausbau umgesetzt - und Naturschutz einbezogen

In Kooperation mit Bürgerdialog Stromnetz.

Was passiert eigentlich, wenn neue Stromleitungen gebaut und in Betrieb genommen werden? Am diesem Info-Abend erfahren Sie viel über die Verlegung von Erdkabeln und Freileitungen, ihre Einflüsse auf die Natur, die hohe Relevanz der bodenkundlichen Baubegleitung und über Landschafts- und Tierschutzmaßnahmen.

#### Julia Wachweger

Di 2. Nov. 2021, 18:30 - 20:30 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 4.15  
2 Ustd., gebührenfrei  
Kursnummer 21BO 11054

### Energiewende und Stromnetzausbau

Eine Energieversorgung, die sich auf erneuerbare Energieträger stützt, bringt neue Herausforderungen mit sich. Die Veranstaltungsreihe „Energiewende und Stromnetzausbau“ setzt sich damit auseinander und beantwortet die Frage: Welche Auswirkungen hat die Energiewende auf unser Energieversorgungssystem? Dabei wird Grundlagenwissen zur Energiewende, der Funktionsweise von Energieversorgungssystemen sowie der Bedarfsermittlung, Planung und Bau von Übertragungsnetzen vermittelt.



# Vor Ort und vernetzt handeln / Generation FFF

## Feinstaub-Sensor selber bauen

### Datenlogger für Feinstaubwerte, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck

Die aktuelle Debatte zur Luftqualität wirft die Frage auf, wie es um die Feinstaubbelastung in der eigenen Nachbarschaft steht. Wann ist z.B. der beste Zeitpunkt zum Joggen und wann sollte man die Fenster lieber geschlossen halten? Im Workshop bauen wir mit einem Arduino-Computer einen Feinstaubsensor fürs Fensterbrett. Er erfasst aktuelle Feinstaubwerte, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck. Alle Werte werden auf dem Display angezeigt oder direkt an Handy bzw. PC übermittelt. Im Kurs wird erklärt, wie man die eigenen Messdaten für Citizen-Science-Projekte verfügbar macht und über einen längeren Zeitraum automatisch aufzeichnet. Die Teilnahme ist ohne technische Vorkenntnisse möglich.

### Dr. rer. nat. Markus Jerominek

Sa 6. Nov. 2021, 9:00 - 14:00 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; Raum 2.01  
6 Ustd., 119 € (inkl. Materialkosten 60 €)  
Anmeldeschluss ist der 8. Okt. 2021.  
Kursnummer 21BO 11055

## Noki, Haze & Dinger - Legalisierung = Kapitulation?!

### Drogenprävention vom Profi

Marihuana ist Weed, Ecstasy ist Emma, Speed ist Pep, wer bist Du? Innerhalb der letzten 15 Jahre ist der THC-Wert stark angestiegen – warum? Der Drogenkonsum von Jugendlichen ist oft multitoxisch – warum? Welche fatalen Wirkungen kann dieser Drogenkonsum haben? Was können Eltern tun? Wie gut arbeitet die „miteziehende“ Gesellschaft präventiv? Tom Vater ist als Kriminalhauptkommissar aktuell im Bereich der Jugendkriminalität tätig. Über 20 Jahre Tätigkeit in allen Bereichen der Drogenkriminalität haben ein Informationspool geschaffen, das einfach weitergegeben werden will. Davon konnten Oldenburger Klassen bereits profitieren. - Die Diskussion ist eröffnet.

### Tom Vater

Mo 27. Sept. 2021, 18:30 - 20:45 Uhr  
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LzO Forum  
3 Ustd., 10 € Keine Ermäßigung möglich.  
Kursnummer 21BO 13510

%

GSG Mieterabbat

## Generation FFF

## TalentCAMPus zum Thema „Schatzsucher und Artenschützer“

### Tier- und Umweltschützer aufgepasst!

Ihr werdet in dieser Projektwoche zu Schatzsuchern und Artenschützern. Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt des Geocachings, bergen zahlreiche Schätze und legen unsere eigene Route. Auf Streifzügen durch den Wald sensibilisieren wir uns für die Folgen des Klimawandels vor der eigenen Haustür und beschäftigen uns intensiv und kreativ mit dem Thema Artenvielfalt und bedrohte Tierarten. Als Trashbusters befreien wir den Wald als Spezialeinheit von Müll und lernen, welche Folgen unser Plastikmüll für unsere Umwelt hat. Krönender Abschluss wird ein Besuch im Landesmuseum mit interaktiver Führung und Museumsworkshop zum Thema Plastik sein. Das Dozententeam wird vom Begleithund Mila unterstützt. Der talentCAMPus ist ein kostenloses Ferienbildungsangebot des Deutschen Volkshochschul-Verband, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Durchführung vorbehaltlich der Bewilligung. Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung.

### Stefanie Sempert / Melanie Bansch

HaWa

25. - 29. Okt. 2021  
Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr  
VHS; Friedrichstraße 43; Wardenburg;  
Seminarraum 1  
5-mal (40 Ustd.), gebührenfrei  
Kursnummer 21BW 65403

Warum arbeiten Sie für uns,  
Tanja Oswald?

# Weil Nähe der kürzeste Weg zu Vertrauen ist.

Mir ist wichtig, dass wir uns immer  
aufeinander verlassen können. So  
wie ich auf meinen Labrador Pino.  
Weil's um mehr als Geld geht.

**Unsere Nähe bringt Sie weiter.**

[lzo.com/darum](https://lzo.com/darum) · 0441 2300

 **LzO**  
meine Sparkasse

## Aktuelle Ausstellungen

**Anke H. Otto**

Geschmackssache

**Peter Knauer**

Das Flüstern verlassener Orte

**2. September 2021 - 6. Januar 2022**

### Kooperationspartner

BBK, Bezirksgruppe Oldenburg

im Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e. V.

**BBK OLDENBURG**

### Kooperationspartner und Förderer

Freundeskreis Bildende Kunst Oldenburg e. V.



Anke H. Otto  
Die wilden 13  
(Ausschnitt)



Peter Knauer  
Das Flüstern verlassener Orte V



## Fotoausstellung

Street Art in Oldenburg

**1. Oktober 2021 - 25. Mai 2022**

Gefördert von



In Kooperation mit



Bild: RivkatPro, pixabay  
(Ausschnitt)



## 89. NORDMARK-Fotomeisterschaft 2021

DVF-Landesfotoschau Oldenburg

**13. November 2021 - 28. April 2022**



Michael E. Böttcher  
Blue red II  
(Ausschnitt)



Weitere Informationen und Eröffnungstermine unter [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de)

## Volkshochschule Oldenburg

Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg

Telefon 0441 92391-50

[info@vhs-ol.de](mailto:info@vhs-ol.de) | [www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de)

## Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Mo, Di 9:00 - 17:00 Uhr

Do 9:00 - 18:00 Uhr

Mi, Fr 9:00 - 12:30 Uhr